

Verlockung

Lockend wirken deine Zeichen,
weisend doch, wie schön du bist,
meinen Blicken, die nicht weichen,
da mein Herz gefangen ist.

Mag der Wind dich auch berühren
oder Regen nasset dich,
magst du stets mein Aug verführen.
Nichts verwirkt dein Angesicht.

Ach wie sehr könnt ich mich laben,
nimmer müde, deiner Macht.
Wie in gut- und schlechten Tagen
hältst du meine Seele wach.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)